

# TELEFUNKEN

## AD100/101

## NF-Triode für Endstufen Technische Daten und Streuwerte

### 1. Allgemeine Daten

Heizung:  $U_h = 4,0 \text{ V}$ .  $I_h$  ca. 1,6 A

Oxydkathode, indirekt geheizt

Kapazitäten:

C<sub>Gitter-Kathode</sub> . . . . . ca. 6,0 pF

C<sub>Gitter-Anode</sub> . . . . . ca. 5,0 pF

C<sub>Anode-Kathode</sub> . . . . . ca. 6,5 pF

Sockelung:

AD 100 . . . . . 7stiftiger Postsockel

AD 101 . . . . . 5stiftiger Europasockel

Maximale Länge (ohne Stifte) . . . . . 120 mm

Maximaler Durchmesser des Kolbens . . . 46 mm

### 2. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung . . . . . 300 V\*)

Anodenverlustleistung . . . . . 12 W

Kathodenstrom . . . . . 60 mA

Spannung Faden-Schicht . . . . . 125 V

Gitterwiderstand . . . . . 1 M $\Omega$

Bei  $U_a = 100 \text{ V}$  und  $U_g = -2 \text{ V}$

beträgt: Maximale Steilheit . . . . . ca. 6 mA/V

\*) Einschaltspannung kalt (maximal) . . . . . 550 V

### 3. Anodenruhestrom

Bei Anodenspannung . . . . . 150 V

Gittervorspannung . . . . . 0 V

beträgt  $I_{a0}$  (mittel) . . . . . ca. 110 mA

### 4. Normaler Arbeitspunkt

Heizspannung . . . . . 4,0 V

Anodenspannung . . . . . 250 V

Anodenstrom . . . . . 40 mA

Gittervorspannung . . . . .  $-26,5 \pm 3 \text{ V}$

Steilheit (mittel) . . . . . 4,5 mA/V

Steilheit (minimal) . . . . . 3,5 mA/V

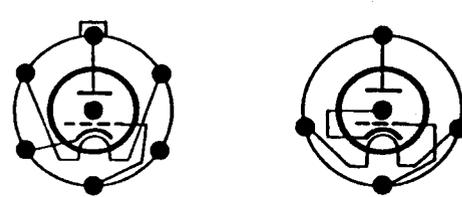
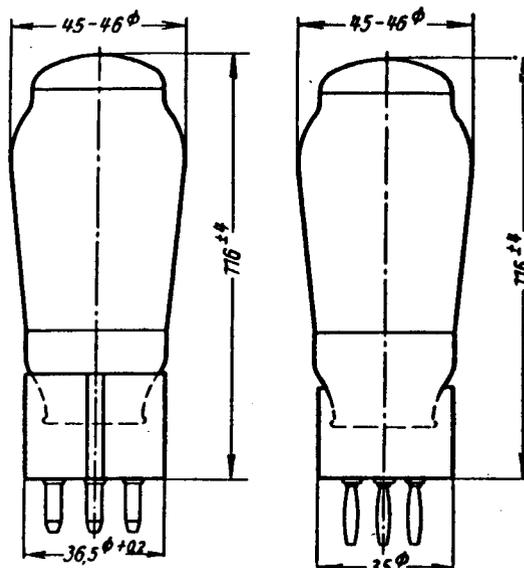
Innerer Widerstand . . . . . 1400  $\Omega$

Verstärkungsfaktor (mittel) . . . . . 6,5

Günstigster Außenwiderstand . . . . . 5000  $\Omega$

Maximal abgebbare unverzerrte Wechselstromleistung bei A-Verstärkung . . . . . 1,7 W

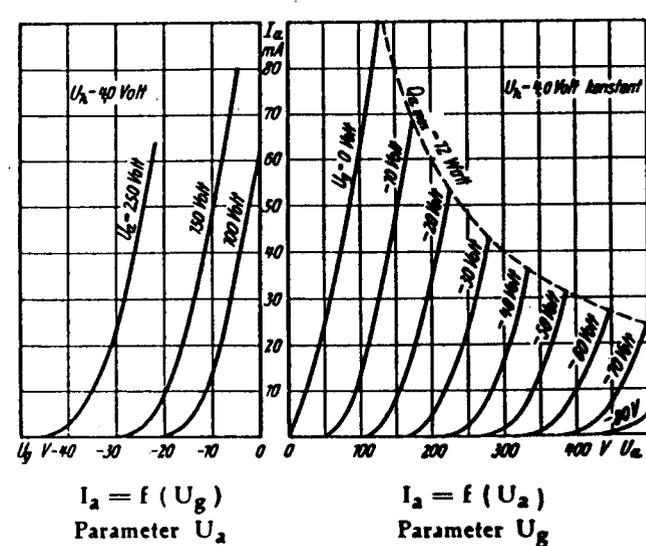
Klirrfaktor . . . . . ca. 3,0%



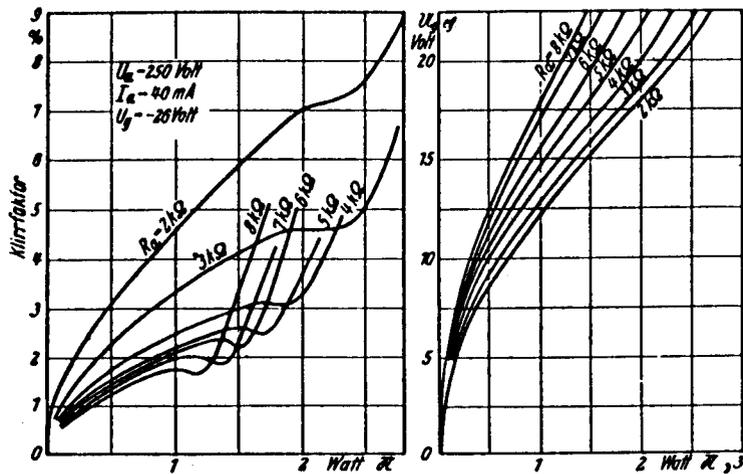
Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen

AD 100 Fassung: Lager-Nr. 1686 Codewort: vblvu Gewicht: ca. 62 g

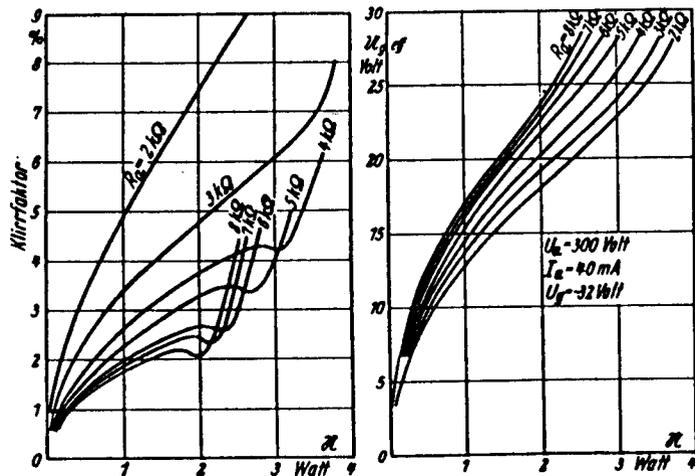
AD 101 Fassung: Lager-Nr. N 856 Codewort: vbmav Gewicht: ca. 50 g



Wenden!



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung für  $U_a = 250$  V. (Parameter  $R_a$ )



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung für  $U_a = 300$  V. (Parameter  $R_a$ )

Der Innenwiderstand des Gitterwechselspannungs-Generators beträgt bei obigen Kurven  $2 \text{ M}\Omega$ . Der Anstieg des Klirrfaktors mit Einsetzen des Gitterstromes ist um so schwächer, je niedriger der Innenwiderstand des Generators ist.

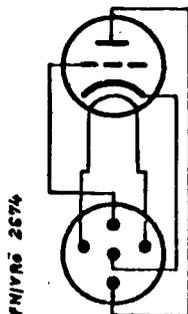
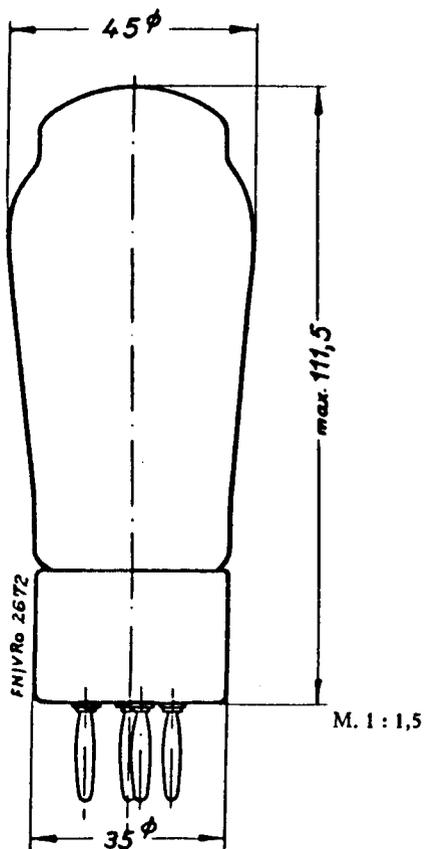
# TELEFUNKEN

## AD 101

## Triode für NF-Endstufen

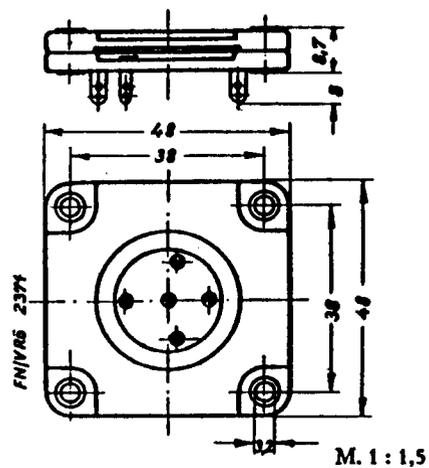
Technische Daten und Streuwerte

### 1. Abmessungen der Röhre



Sockelanschlüsse gegen den Sockelboden gesehen

### 2. Röhrenfassung



Fassung: Telefunken Lg.-Nr. N 355



### 3. Allgemeine Daten

- Heizspannung ..... 4 V  
 Heizstrom ..... etwa 1,6 A  
 Oxydkathode, indirekt geheizt
- Kapazitäten:
- $C_{\text{Gitter/Kathode}}$  ..... etwa 6,0 pF  
 $C_{\text{Gitter/Anode}}$  ..... etwa 5,0 pF  
 $C_{\text{Anode/Kathode}}$  ..... etwa 6,5 pF

### 4. Maximale Betriebsdaten

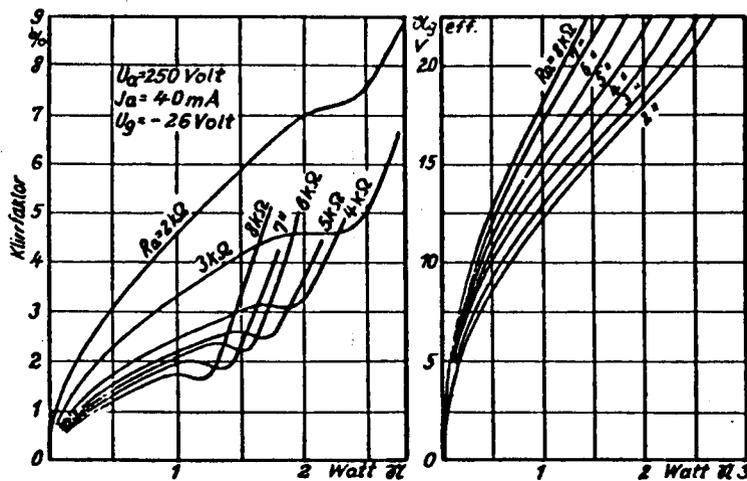
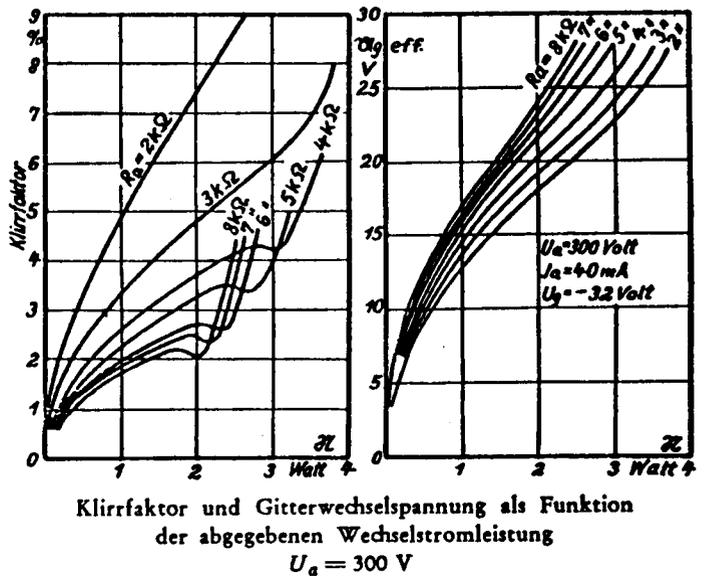
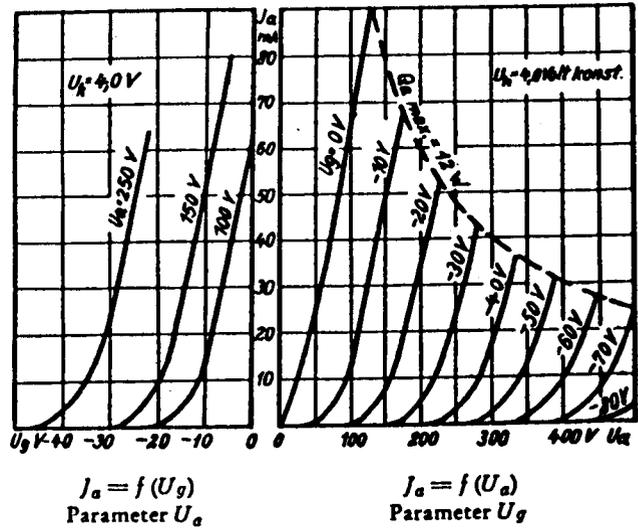
- Anodenspannung ..... 300 V\*)  
 Anodenverlustleistung ..... 12 W  
 Kathodenstrom ..... 60 mA  
 Spannung Faden/Schicht ..... 125 V  
 Gitterwiderstand ..... 1 M $\Omega$   
 \*) Einschaltspannung kalt 550 V

### 5. Anodenruhestrom

- Bei Anodenspannung ..... 150 V  
 Gittervorspannung ..... 0 V  
 Heizspannung ..... 4 V  
 beträgt:
- Anodenstrom .....  $\geq$  85 mA  
 im Mittel ..... etwa 110 mA

### 6. Normaler Arbeitspunkt

- Heizspannung ..... 4 V  
 Anodenspannung ..... 250 V  
 Anodenstrom ..... 40 mA  
 Gittervorspannung ..... etwa -26,5 V  
 Steilheit .....  $\geq$  3,5 mA/V  
 im Mittel ..... etwa 4,5 mA/V  
 Innenwiderstand ..... 1400  $\Omega$   
 Verstärkungsfaktor ..... etwa 6,5  
 Günstigster Außenwiderstand ... 5000  $\Omega$   
 Maximal abgebbare Wechselstromleistung  
 (unverzerrt) bei A-Verstärkung ..... 1,7 W  
 Klirrfaktor ..... etwa 3%



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung für  $U_a = 250$  V

Der Innenwiderstand des Gitterwechselspannungs-Generators beträgt bei den obigen Kurven 2 M $\Omega$ . Der Anstieg des Klirrfaktors mit Einsetzen des Gitterstromes ist um so schwächer, je niedriger der Innenwiderstand des Generators ist.

